

## Perspektiven der Zusammenarbeit von Bund und Ländern auf dem Gebiet der Wissenschaftspolitik (2017, Mainz)

30. November - 01. Dezember 2017, Mainz

### Ziel und Inhalt der Veranstaltung

Die Einsicht, dass Deutschlands Zukunft maßgeblich durch Wissenschaft und Forschung bestimmt werde und dass in einer leistungsfähigen Wissenschaftslandschaft den Hochschulen die zentrale Rolle zukomme, gehört zum Glaubensbekenntnis deutscher Wissenschaftspolitik und wird gebetsmühenhaft bei jeder sich bietenden Gelegenheit wiederholt. Mit der zu Beginn des Jahres 2015 in Kraft getretenen Änderung des Artikels 91b des Grundgesetzes wurden große Erwartungen an die deutliche Erweiterung der Kooperationsmöglichkeiten von Bund und Ländern in der Wissenschaftspolitik und zur Stärkung der Rolle der Hochschulen geknüpft. Allzu schnell wurden die damit verbundenen neuen Gestaltungsmöglichkeiten auf reine Finanzierungserwartungen reduziert. Die Veranstaltung möchte mithilfe von Experten aus Wissenschaft und Politik den Blick mit ordnungspolitischer Perspektive weiten.

Welche Möglichkeiten, aber auch Grenzen ergeben sich aus verfassungsrechtlicher Perspektive? Was hat sich zwischenzeitlich in den Finanzbeziehungen von Bund und Ländern getan? Welche Chancen einer qualitativen Weiterentwicklung des kooperativen Föderalismus in der Wissenschaftspolitik bestehen? Wie könnte eine Rollenverteilung zwischen Bund und Ländern aussehen? Welche neuen Formate der Zusammenarbeit sind erforderlich? Was lehrt uns ein Blick über die Grenze auf die Entwicklung in Österreich?

Diese und andere Fragen werden in einer Reihe von Vorträgen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und in einem Streitgespräch zwischen namhaften, erfahrenen Wissenschaftspolitikerinnen adressiert.

### Programm

Donnerstag, 30. November 2017

12.30 Uhr            gemeinsamer Mittagsimbiss

13.00 Uhr            **Eröffnung und Begrüßung**  
Dr. Waltraud Kreuz-Gers  
Prof. Ulf Pallme König

Moderation        Dr. Stefan Schwartze

### **Möglichkeiten und Grenzen der erweiterten Kooperation von Bund und Ländern in der Wissenschaftspolitik**

13.15 Uhr            **Die Gemeinschaftsaufgabe des Art. 91b GG vor dem Hintergrund des neuen Finanzausgleichs – die finanzrechtliche Perspektive**  
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke  
*Audiobeitrag folgt*

- 14.15 Uhr            **Möglichkeiten und Grenzen des Art. 91b GG aus juristischer Perspektive**  
 Prof. Dr. Wolfgang Löwer  
 Vortrag als PDF
- 15.15 Uhr            Kaffeepause
- Moderation        Henning Rockmann
- 15.45 Uhr            **Kooperativer Föderalismus am Beispiel der Wissenschaftspolitik – die politikwissenschaftliche Perspektive**  
 Prof. Dr. Arthur Benz  
 Vortrag als PDF
- 16.45 Uhr (bis 18.00 Uhr)    **Die Rollenverteilung zwischen Bund und Ländern für das deutsche Wissenschafts- und Hochschulsystem**  
 Krista Sager  
 Dr. h.c. Edelgard Bulmahn  
 Moderation: Christine Prußky
- 19.30 Uhr            gemeinsames Abendessen

Freitag, 1. Dezember 2017

- Moderation        Dr. Waltraud Kreuz-Gers
- Ein Ausblick in die Zukunft – Neue Formate und Instrumente für die Kooperation von Bund und Ländern**
- 08.30 Uhr            **Exzellenzcluster, Leibniz on Campus, Liebig-Zentren – „Sonderwirtschaftszonen“ in Universitäten**  
 Prof. Dr. Stefan Hornborstel  
 Vortrag als PDF
- 09.30 Uhr            **Notwendigkeit einer eigenen Rechtsform für Wissenschaftskooperationen**  
 Prof. Dr. Wolfram Eberbach  
 Vortrag als PDF
- 10.30 Uhr            Kaffeepause
- 11.00 Uhr            **Ein Format für die dauerhafte Kooperation von Bund und Ländern am Beispiel Forschungsdateninfrastruktur**  
 Prof. Dr. Otto Rienhoff  
 Vortrag als PDF  
 Weitere elektronische Publikationen des Rates für Infrastruktur können Sie hier abrufen.  
 Eine Aufnahme in den Newsletter des Rfll ist hier möglich.
- 12.00 Uhr            **Zusammenarbeit von Bund und Ländern auf dem Gebiet der Wissenschaftspolitik in Österreich**

Mag. Friedrich Faulhammer  
Vortrag als PDF

12.45 Uhr            **Resümee und Ausblick**  
Dr. Waltraud-Kreutz-Gers

13.00 Uhr            gemeinsamer Mittagsimbiss

### **Veranstaltungskonzeption**

#### **Dr. Waltraud Kreutz-Gers**

Kanzlerin, Johannes Gutenberg Universität Mainz

#### **Henning Rockmann**

Referatsleiter Hochschulrecht, Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

#### **Inga Schäfer**

Generalsekretärin der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz von Bund und Ländern (GWK)

#### **Dr. Stefan Schwartze**

Administrativer Vorstand, Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ)

### **Referent/innen**

Prof. Dr. Arthur Benz

Institut für Politikwissenschaft, TU Darmstadt

Dr. h.c. Edelgard Bulmahn

Bundesministerin für Bildung und Forschung a.D.

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Prof. Dr. Wolfram Eberbach

Ministerialdirigent a.D., Rechtsanwalt

Mag. Friedrich Faulhammer

Rektor der Donau-Universität Krems

Prof. Dr. Hans-Günter Henneke

Geschäftsführendes Präsidialmitglied,

Deutscher Landkreistag

Prof. Dr. Stefan Hornbostel

Professor für Soziologie (Wissenschaftsforschung) am Institut für Sozialwissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin; Professor für Soziologie, Humboldt-Universität zu Berlin, Leiter der Abteilung 2 „Forschungssystem und Wissenschaftsdynamik“ des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

Prof. Dr. Wolfgang Löwer

Professor für Öffentliches Recht und Wissenschaftsrecht, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; Präsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und

der Künste

Christine Prußky

Journalistin, Mediatorin und Dozentin; ehem. Redaktionsleiterin der Deutschen  
Universitätszeitung duz

Prof. Dr. Otto Rienhoff

Direktor des Insituts für Medizinische Informatik, Universität Göttingen; Vorsitzender  
des Rates für Informationsinfrastrukturen

Krista Sager

Senatorin für Wissenschaft und Forschung a.D.

### **Tagungshinweise**

Tagungsort

Helmholtz-Institut Mainz  
Johannes Gutenberg-Universität  
Staudingerweg 18 | 55128 Mainz

Teilnahmebeitrag

**300,- EUR**

**250,- EUR**, sofern eine Institution zwei oder mehr Teilnehmer\_innen entsendet

**200,- EUR** für Vereinsmitglieder

Die Teilnehmer/innen erhalten nach Abschluss der Veranstaltung  
eine Rechnung. Im Falle einer Absage der Teilnahme wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe  
von 50,00 EUR erhoben, sofern kein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird.

Unterbringung

Es stehen Zimmerkontingente unter dem Stichwort „Wissenschaftsrecht“ zur Verfügung  
(Preise inkl. Frühstück):

Best Western Hotel Mainz

Wallstraße 56

Tel. 06131.30 40-0

[info@hotel-mainz.bestwestern.de](mailto:info@hotel-mainz.bestwestern.de)

EZ 115,00 EUR

Option bis 02.11.2017

Novotel Mainz

Augustusstr. 6

55131 Mainz

Tel. 06131 954 662(663)

[H5407@accor.com](mailto:H5407@accor.com)

EZ ab 126,07 EUR

Option bis 02.11.2017

Hotel Königshof Mainz  
Schottstraße 1-5  
Tel. 06131 960110  
reservierung@hotel-koenigshof-mainz.de  
EZ 72,00 EUR  
DZ Einzelnutzung 79,00 EUR  
Option bis 19.10.2017